

Energie sparen – Warum eigentlich?

Jeden Monat erscheinen hier auf dieser Seite Tipps und Tricks zum Thema Energieeffizienz. Aber warum eigentlich liegt uns das so am Herzen und wozu dient das alles?



Wir leben hier auf der Erde sozusagen in einem natürlichen „Glashaus“. Das haben wir dem Treibhauseffekt zu verdanken. Zu verdanken deshalb, weil wir ohne diesen Effekt auf der Erde keine bewohnbaren Umstände vorfinden würden. Die Sonnenstrahlung, die auf die Erde trifft, wird nicht zur Gänze wieder ins All abgestrahlt, sondern wird von Wasserdampf, CO₂ und weiteren Spurengasen in der Atmosphäre zurück auf die Erdoberfläche reflektiert, wodurch sich die Atmosphäre erwärmt.

Woher stammt das CO₂?

Dieser Treibhauseffekt reagiert verhältnismäßig sensibel auf Mengenänderungen der Treibhausgase. Ein großer Teil des CO₂ entstammt davon natürlichen Kohlenstoffkreisläufen, da CO₂ in den Böden, Ozeanen und der Biosphäre über einen längeren oder kürzeren Zeitraum gebunden wird. Seit der industriellen Revolution hat aber auch der Mensch seine Finger mit im Spiel: Speziell durch die Verbrennung von fossilen Energieträgern (z. B. Kohle, Erdöl und Erdgas) entsteht CO₂. Aber auch durch die Rodung von Waldflächen, welche große Mengen an CO₂ speichern, erhöhen sich die Treibhausgasemissionen.

Der anhaltende anthropogene Ausstoß von CO₂ und weiteren Treibhausgasen, also jener, der von uns Menschen verursacht wird, beeinflusst auch das globale Klima. Die globale Erwärmung war in den vergangenen 50 Jahren doppelt so hoch wie in den 100 Jahren davor. Wissenschaftler fanden heraus, dass dies den schnellsten Erwärmungspro-



zess in den vergangenen 65 Millionen Jahren darstellt.

Unser Beitrag

Was können wir Menschen jetzt aber dagegen tun und welchen Beitrag kann jeder Einzelne von uns leisten, um diesem Trend entgegenzuwirken? Jetzt kommen wir wieder zu dem „altgewohnten“ Thema des Energiesparens. Indem wir Energie sparen bzw. überwiegend erneuerbare Energieträger verwenden, reduzieren wir unseren Ausstoß an Treibhausgasen, insbesondere des CO₂. So hat jeder von uns seine persönliche CO₂-Bilanz, mit der das Klima mehr oder weniger beeinflusst wird. Den Trend der globalen Erwärmung können wir auch nur aufhalten, indem wir alle unsere Gewohnheiten überdenken und jeder einzelne von uns Einsparmaßnahmen trifft.

QUELLEN: [HTTP://WWW.DE-IPCC.DE](http://www.de-ipcc.de)
[HTTP://WWW.KLIMA-SUCHT-SCHUTZ.DE](http://www.klima-sucht-schutz.de)

SCHRITTE ZUR SANIERUNGSFÖRDERUNG:

- Inanspruchnahme einer kostenlosen und verpflichtenden Energieberatung im Stadtmagistrat
- Erstellung eines Sanierungskonzeptes
- Durchführung der Sanierungsmaßnahmen
- Einreichung des Förderantrages

Alle weiteren Details (Förderrichtlinien, Antragsformular, Formblätter) finden Sie unter <http://energie.innsbruck.gv.at>

Tel.: +43 512 5360-2180 oder -2182
post.wohnungsservice@innsbruck.gv.at

Termin für die Beratung im Stadtmagistrat:
Energie Tirol, Tel.: +43 512 589913



© ROBERT MAYBACH

„Nase voll von Sparpaketen? Kommt drauf an. Denn das CO₂-Sparpaket schnüre ich gerne mit. Es ist mein kleiner Beitrag gegen den Klimawandel. Schnüren auch Sie mit – und retten Sie so vielleicht das Klima. Es liegt an uns allen. Ich bin dabei.“

Markus Koschuh